



Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017, 20.15 Uhr in der Propstei Wislikofen

Vorsitz: Heinrich Rohner, Gemeindeammann

Protokoll: Andi Meier, Gemeindeschreiber

Stimmzähler: Adrian Rüegger und Jürg Wolf

Verhandlungsfähigkeit	
Stimmberechtigte laut Register:	257
erforderliche Stimmzahl (1/5):	52
anwesend sind:	41
Stimmbeteiligung:	16 %

Somit unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

GA *Heinrich Rohner* begrüsst die Anwesenden. Speziell begrüsst er *Hansueli Fischer* von der Botschaft, ihm dankt er bereits im Voraus für die wohlwollende Berichterstattung. Weiter begrüsst er *Rolf Schuhmacher*, Kdt der *Feuerwehr Belchen*, der für Fragen zum Traktandum 7 zur Verfügung steht. Ebenso begrüsst der Vorsitzende alle, welche zum ersten Mal in Wislikofen an der Gemeindeversammlung

Seit der letzten Gemeindeversammlung mussten wir einen Todesfall hinnehmen. *Siegfried Schwenk* ist am 24. Mai 2017 verstorben. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an den Verstorbenen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Vorlagen mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden sind.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungswünsche angebracht, sie ist somit wie folgt genehmigt.

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016
2. Protokoll der a.o. Gemeindeversammlung vom 6. April 2017
3. Rechenschaftsbericht 2016 des Gemeinderates
4. Kreditabrechnungen
 - a. Strassensanierung 7. Etappe
 - b. Strassensanierung Zusatzetappe
5. Verwaltungsrechnung pro 2016
6. Gemeinderatsbesoldung für die Amtsperiode 2018/2021
7. Kreditantrag Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug inkl. Zusatzmaterial;
Bruttokredit Fr. 272'600.- mit einem Gemeindeanteil von Fr. 51'876.-
8. Verschiedenes

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

1. Genehmigung Protokoll vom 7. Dezember 2016

Das Protokoll konnte auf dem Gemeindebüro in Rekingen und im Internet eingesehen werden.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll vom 7. Dezember 2016 sei in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

2. Genehmigung Protokoll der a.o. Versammlung vom 6. April 2017

Das Protokoll konnte auf dem Gemeindebüro in Rekingen und im Internet eingesehen werden.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Das Protokoll vom 6. April 2017 sei in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimme genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

3. Rechenschaftsbericht 2016 des Gemeinderates

GA Heinrich Rohner verweist darauf, dass der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates in der Aktenaufgabe und im Internet einsehbar war. Er führt die wichtigsten Punkte daraus mündlich aus.

Rechenschaftsbericht 2016 gemäss Traktandenbericht

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2016 an 17 (17) ordentlichen Sitzungen insgesamt 466 (421) Geschäfte behandelt.

Projekt „Rheintal+“

Die regelmässigen Treffen der elf Gemeindeammänner von Rietheim bis Fisibach fanden im 2016 eine Fortsetzung. Ebenso arbeiteten die Ende 2015 vorgestellten Arbeitsgruppen an verschiedenen Themen (Tourismus, Verkehr, Bauwesen, Gewerbe, gemeinsame Haltung, vertiefte Prüfung für allfällige Zusammenschlussprojekte). Einzelne Arbeitsgruppen starteten Projekte, andere konnten ihre Aufträge vorerst abschliessen. Für eine *vertiefte Prüfung* einer möglichen Fusion wurden die nötigen Abklärungen für eine Bevölkerungsinfo am 24. Januar 2017 und a.o. Gemeindeversammlungen in allen Gemeinden (ausser Siglistorf) am 6. April 2017 getroffen.

Wahlen und Abstimmungen

Neben den Grossratswahlen im Herbst 2016 fanden auch die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2017/2020 der Bezirks- und Kreisbehörden statt. Im Bezirk Zurzach konnten alle Bezirks- und Kreisbehörden in stiller Wahl gewählt werden.

Einen Wechsel gab es bei der Vertretung der Gemeinden Mellikon, Rümikon und Wislikofen im Verband Bevölkerungsschutz Zurzibiet. Nach der Demission von Werner Knecht, Mellikon, wird unsere Gemeinde neu durch seinen Nachfolger Simon Knecht, Mellikon, vertreten.

Verwaltung2000

Stefan Würsch, Sachbearbeiter Finanzen, verliess die Verwaltung2000 um eine neue berufliche Herausforderung in einer grösseren Gemeinde anzunehmen. Für ihn konnte nach ihrer Lehrzeit Ursina Bürgi, Kleindöttingen, im Team der Verwaltung2000 behalten werden. Sie hat ihre Stelle nach den Sommerferien angetreten.

Als neue Lehrtochter konnte Nicole Winter, Rietheim, im Sommer 2016 begrüsst werden.

Planungsverband ZurzibietRegio

Hauptthemen im Planungsverband waren neben den zahlreichen Vernehmlassungen und Anhörungen folgende:

- Siedlungsentwicklung
- Revision der Satzungen von ZurzibietRegio
- Gemeindegemeinschaft zum Thema „Verkehrslösungen für das Zurzibiet“
- Oberstufenschulen Zurzibiet
- Arbeitsgruppe Energie Zurzibiet
- Arbeitsgruppe OeV (Fahrplanverfahren)
- Neue Regionalpolitik (NRP), Innovationsmanagement Zurzibiet
- Badenfahrt 2017

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

Vernehmlassungen/Anhörungen:

- SKOS-Richtlinien
- OASE
- High Tech Strategie
- Mobilitätsstrategie
- Spezialfinanzierung OeV Infrastruktur
- Änderung des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht

Schulwesen Primarschule

Der Start des neuen Schulverbandes KPS Chrüzlibach, welcher per Schuljahr 2016/2017 seinen Betrieb aufgenommen hat, prägte das Jahr 2016 im Bereich Primarschule.

Schulwesen Oberstufe

Die Kreisschule Rheintal-Studenland beschäftigte sich neben dem Thema der Zukunft der „Oberstufenschulen Zurzibiet“ insbesondere auch mit der neuen Stundenplan- und Mittagsstruktur.

Belastete Standorte

Die Historischen Untersuchungen der Deponie Lättebuck und der Grube Roggenacher wurden abgeschlossen. Aufgrund dieser mussten Historische Untersuchungen für die beiden Standorte in Auftrag gegeben werden, bei diesen waren insbesondere Kanal-TV Aufnahmen und Wasserproben vorgesehen.

Entsorgung

Die neuen Sammelcontainer wurden Anfang 2016 in Betrieb genommen. Im Rahmen des regionalen Recyclingkonzeptes wurden zudem zusammen mit fünf anderen Gemeinden in den Bereichen Altoel sowie Glas/Alu/Stahlblechverpackungen bessere Konditionen ausgehandelt. Als nächstes steht ein gemeinsamer Abnahmevertrag für Papier und Karton an. Bei der Grüngutentsorgung wurde aufgrund der grossen Nachfrage die Winterpause abgeschafft.

Friedhof

Der Begegnungsplatz auf dem Friedhof Wislikofen wurde gemäss Verpflichtungskredit umgesetzt.

Waldumgang

Am 8. Oktober 2016 fand wieder einmal ein Waldumgang in Wislikofen statt. Förster Markus Ottiger feierte sein 30-jähriges Arbeitsjubiläum und ein interessantes Programm führte durch den Nachmittag, ehe der Imbiss in Form eines Rehpfeffers eingenommen werden konnte. Auch das anschliessende gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz.

Behördenausflug

Der Behördenausflug vom 21. Oktober 2016 führte knapp 20 Personen nach Zürich an die ETH. Einige ehemalige Teilnehmer der ETH-Winterschool welche jeweils in der Propstei Wislikofen stattfindet, empfingen die Studenländer und zeigten ihnen einige interessante Einblicke in ihre Tätigkeiten. Es wurden Themen wie Bodenuntersuchungen, Atmosphären- und Gewässerchemie erläutert. Mit einem Nachtessen in der Region wurde der diesjährige Ausflug abgeschlossen.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

Roadmovie Kinotag

Am 15. September 2016 fand der erste Roadmovie Kinotag in Wislikofen statt. Mit einem Nachmittagsprogramm für die Schülerinnen und Schüler der KPS Chrüzlibach und einer Abendvorstellung des Films „Der grosse Sommer“ war der Anlass ein grosser Erfolg.

Senioren

Auch im 2016 wurden die regelmässigen Mittagessen sowie der Seniorenausflug durchgeführt. Auch die wöchentlichen Seniorentreffs im Schützenhaus Siglistorf wurden weiter durchgeführt und erfreuten sich grosser Beliebtheit.

PWI

Das Projekt PWI (Periodische Wiederinstandstellung der Infrastrukturanlagen) wurde im Jahr 2016 weiter bearbeitet, es ist ein Kreditantrag auf die Winter-Gemeindeversammlung 2017 vorgesehen.

Strassenbeleuchtung / LED

Im 2016 wurden die letzten Strassenlampen auf LED umgestellt, das Projekt ist somit abgeschlossen.

Kaminfeger

Infolge Pensionierung hat Kaminfeger Andreas Gersbach seine Demission auf Ende 2016 eingereicht. Als sein Ersatz konnte Mario Käser, Böbzbberg, für den Rest der Amtsperiode als Kaminfeger und amtlicher Feuerungskontrolleur gewählt werden.

Finanzausgleich / IG ländliche Gemeinden

Zum Konzept „Optimierung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden – Neuordnung des Finanzausgleichs“ ist der Gemeinderat im 2015 bereits der IG ländliche Gemeinden beigetreten. Die IG hat das Referendum gegen die beiden Vorlagen ergriffen. Es wurde auch beschlossen, dass die IG weiter bestehen wird und je nach Thema aktiv wird.

Finanzen

Für den Rechnungsabschluss 2016 verweisen wir auf die umfangreichen Erläuterungen in der Rechnung (Aktenaufgabe: Internet und Abteilung Finanzen).

Bauwesen

Im Berichtsjahr gingen 10 (11) Baugesuche ein.

Einbürgerungen

Im Jahr 2016 erfolgten in Wislikofen keine Einbürgerungen.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl

Am 31. Dezember 2016 betrug die Einwohnerzahl 357 (359) Personen.
Die Anzahl der Stimmberechtigten betrug 261 (267).

<i>Statistik</i>	2016	2015	2014	2013
Zuzüge	17	42	19	27
Wegzüge	19	23	21	29
Geburten	4	4	3	4
Todesfälle	4	2	1	5

Die Diskussion wird nicht gewünscht, über den Rechenschaftsbericht wird nicht abgestimmt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

4. Kreditabrechnungen

Traktandenbericht:

a. Strassensanierung 7. Etappe

An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2007 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 150'000.-- für die 7. Etappe der Strassensanierung bewilligt.

Mit den ersten Arbeiten wurde im Jahre 2008 gestartet. Mit den Sanierungsarbeiten wurde die Firma Meier Söhne AG, Schwaderloch, beauftragt. Die Arbeiten wurden später unterbrochen, da man die Abschlussarbeiten (Deckbelag etc.) an der Rümikerstrasse erst nach Bauvollendung eines Mehrfamilienhauses ausführen wollte. Die Sanierungsarbeiten an der Rümikerstrasse wurden im Jahre 2016 fortgesetzt und abgeschlossen.

Es resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 48'239.05. Diese Mehraufwendungen begründen sich durch die Verzögerung der Arbeitsausführung, durch die erweiterte Entwässerung der Rümikerstrasse und durch die Erweiterung/Korrektur der Abschlusssteine (insbesondere im Einmündungsbereich zur Kantonsstrasse).

Aus den bisherigen 6 Etappen der Strassensanierung resultiert bei einem Gesamtkredit von Fr. 900'000.- eine Gesamtkreditunterschreitung von Fr. 31'455.60. Berücksichtigt man nun noch die 7. Etappe ergibt dies bei einem Kredit von Fr. 1'050'000.- eine Kreditüberschreitung von Fr. 11'783.45 (1,12%).

Die Kreditüberschreitung in der 7. Etappe wurde vom Gemeinderat rechtzeitig erkannt und mit der Finanzkommission abgesprochen. Gemeinderat und Finanzkommission beschlossen, aufgrund des Gesamtergebnisses über alle 8 Etappen der Strassensanierung auf einen Nachtragskredit zu verzichten. Durch diesen Entscheid konnten eine weitere Verzögerung der Abschlussarbeiten, sowie nochmalige Mehrkosten verhindert werden.

b. Strassensanierung Zusatzetappe

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2008 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 150'000.- für die Zusatzetappe der Strassensanierung bewilligt. Mit den ersten Arbeiten wurde im Jahre 2009 gestartet. Mit den Sanierungsarbeiten wurde die Firma Meier Söhne AG, Schwaderloch, beauftragt. Die Arbeiten wurden später unterbrochen, da man die Abschlussarbeiten an der Rümikerstrasse erst nach Bauvollendung eines Mehrfamilienhauses ausführen wollte. Die Sanierungsarbeiten an der Rümikerstrasse wurden im Jahre 2016 fortgesetzt und abgeschlossen ausgeführt.

Es resultiert eine Kreditüberschreitung von Fr. 24'642.65. Diese Mehraufwendungen begründen sich durch die erweiterte Entwässerung der Rümikerstrasse.

Aus den bisherigen 7 Etappen der Strassensanierung resultiert bei einem Gesamtkredit von Fr. 1'050'000.- eine Gesamtkreditüberschreitung von Fr. 11'783.45. Berücksichtigt man nun noch die Zusatzetappe ergibt dies bei einem Kredit von Fr. 1'200'000.- eine Kreditüberschreitung von Fr. 36'426.10 (3,03%).

Die Kreditüberschreitung in der Zusatzetappe wurde vom Gemeinderat rechtzeitig erkannt und mit der Finanzkommission abgesprochen. Gemeinderat und Finanzkommission beschlossen, aufgrund des Gesamtergebnisses über alle 8 Etappen der Strassensanierung auf einen Nachtragskredit zu verzichten. Durch diesen Entscheid konnten eine weitere Verzögerung der Abschlussarbeiten, sowie nochmalige Mehrkosten verhindert werden.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

GA Heinrich Rohner stellt das Traktandum anhand des Traktandenberichtes vor und erläutert insbesondere die zusätzlich ausgeführten Arbeiten an der Rümikerstrasse, welche vor allem die Strassenentwässerung betreffen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Karin Omran-Marty (Fiko) informiert, dass die Finanzkommission die beiden Kreditabrechnungen kontrolliert und eingehend geprüft hat. Die Finanzkommission habe das Vorgehen des Gemeinderates und die Argumente für eine Ausführung ohne Einholung eines Nachtragskredites vorgängig besprochen und in allen Teilen unterstützt. Sie dankt für die gute Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen und dem Gemeinderat.

Karin Omran-Marty verliest die Anträge.

Antrag a

Die Kreditabrechnung für die 7. Etappe der Strassensanierung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 48'239.05 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung für die 7. Etappe der Strassensanierung wird mit 37 Ja genehmigt.

Antrag b

Die Kreditabrechnung für die Zusatzetappe der Strassensanierung mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 24'642.65 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung für die Zusatzetappe der Strassensanierung wird mit 37 Ja genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

5. Verwaltungsrechnung 2016

Traktandenbericht:

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 230'594.51 (Budget Fr. 164'450.-) ab. Das gegenüber dem Budget wesentlich bessere Ergebnis (+ Fr. 66'144.51) ist vorwiegend auf den höheren Fiskalertrag (+ Fr. 57'700.50) zurückzuführen.

Insgesamt wurde das Verwaltungsvermögen aufgrund der Nutzungsdauer um Fr. 99'084.00 abgeschrieben. Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. 272'869.51. Damit konnten die Nettoinvestitionen von Fr. 245'447.40 vollständig finanziert werden. Es resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 27'422.11. Am 31. Dezember 2016 hat nun die Einwohnergemeinde Wislikofen ein Nettovermögen von Fr. 121'062.87.

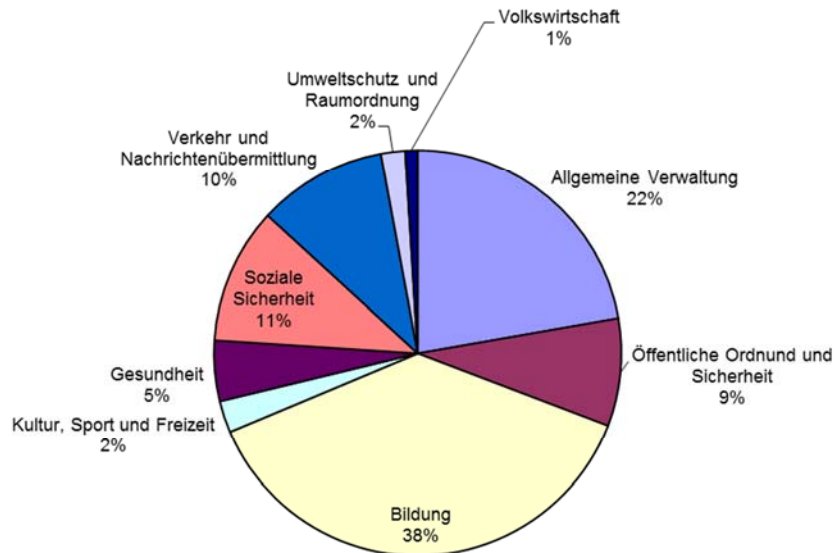
Die Verwaltungsrechnung 2016 konnte im Internet abgerufen werden. Details der Rechnung waren während der Aktenaufgabe auf der Abteilung Finanzen in Böbikon einsehbar. Die Finanzkommission hat die Rechnung 2016 geprüft.

GA Heinrich Rohner erläutert das Traktandum gemäss Traktandenbericht.

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung (Zusammenzug)						
Allgemeine Verwaltung	298'888.26	36'677.30	309'950	33'000	297'839.83	38'267.80
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	137'778.25	36'825.30	139'650	35'950	150'467.65	36'813.34
Bildung	561'365.75	115'008.80	518'500	122'900	497'795.35	76'630.30
Kultur, Sport und Freizeit	33'508.30	3'500.00	28'750	3'000	21'021.50	3'010.00
Gesundheit	56'811.45	0.00	62'600	0	64'671.85	2'142.00
Soziale Sicherheit	136'111.20	8'964.05	129'750	8'800	129'944.30	14'599.90
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	126'701.35	5'498.90	131'450	0	97'407.90	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	157'882.10	135'219.00	168'350	151'100	215'775.70	190'394.45
Volkswirtschaft	47'170.10	35'593.90	61'200	36'100	48'884.25	34'624.50
Finanzen und Steuern	233'204.61	1'412'134.12	180'350	1'339'700	312'673.02	1'439'999.06
Total Aufwand / Ertrag	1'789'421.37	1'789'421.37	1'730'550	1'730'550	1'836'481.35	1'836'481.35
Ergebnis gekürzt (ohne Spezialfinanzierungen)						
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	1'301'731.06		1'299'000		1'234'099.53	
Abschreibungen	99'084.00		98'350		98'805.00	
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag		605'683.50		593'150		627'239.39
Steuerertrag		849'225.85		791'600		854'641.50
Betrieblicher Aufwand / Ertrag	1'400'815.06	1'454'909.35	1'397'350	1'384'750	1'332'904.53	1'481'880.89
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		54'094.29		-12'600		148'976.36
Ergebnis aus Finanzierung		119'691.22		120'250		80'379.61
Operatives Ergebnis		173'785.51		107'650		229'355.97
Ausserordentliches Ergebnis		56'809.00		56'800		56'809.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung						
+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss		230'594.51		164'450		286'164.97
Investitionsausgaben / Investitionseinnahmen	250'447.40	5'000.00	420'000	0	42'566.80	0.00
Ergebnis Investitionsrechnung	245'447.40	0.00	420'000	0	42'566.80	0.00
Selbstfinanzierung		272'869.51		206'000		326'192.97
Finanzierungsergebnis						
+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag		27'422.11		-214'000		283'626.17
Bilanz						
Nettovermögen / Nettoschuld 31.12.						
+ = Nettovermögen / - = Nettoschuld		121'062.87				93'640.76
Relevantes Eigenkapital		4'457'520.12				4'283'734.61
Eigenkapitaldeckungsgrad		332.40%				322.27%

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

Aufteilung Erfolgsrechnung 2016



Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Karin Omran-Marty (Fiko) informiert, dass die Finanzkommission die Rechnung 2016 kontrolliert und eingehend geprüft hat. Sie dankt für die sehr gute Zusammenarbeit mit Martin Süss und seinem Team der Abteilung Finanzen sowie mit dem Gemeinderat.

Karin Omran-Marty verliert den Antrag.

Antrag

Die Verwaltungsrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Wislikofen sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die Rechnung 2016 wird mit 41 Ja einstimmig genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

6. Gemeinderatsbesoldung für die Amtsperiode 2018/2021

Traktandenbericht:

Über die Entschädigungsfrage der Mitglieder des Gemeinderates muss vorgängig der Gesamterneuerungswahl von der Gemeindeversammlung Beschluss gefasst werden (§ 20 Abs. 2 lit. e Gemeindegesetz).

Seit Jahren nehmen die Anforderungen an das Amt und die Verantwortung eines Gemeinderates stetig zu. Dies ergibt sich aufgrund neuer Gesetze und Verordnungen, die es mitzugestalten und umzusetzen gilt. Andererseits bringt es die zunehmende Komplexität der gemeindlichen Aufgaben mit sich, dass die Koordination mit anderen Gemeinden immer wichtiger wird, wie etwa bei der Raumplanung und im Gesundheitswesen. Dieser Koordinationsaufwand nimmt die Mitglieder der Exekutiven zusätzlich in Anspruch, sei es im Rahmen von Vernehmlassungen oder externen Sitzungen.

Auch in einer relativ kleinen Gemeinde wie Wislikofen kann ein Gemeinderatsamt nicht mehr "nebenbei" und rein "ehrenamtlich" ausgeübt werden. Die Anforderungen wie auch der Zeitaufwand sind oft ähnlich wie in grösseren Gemeinden.

Aufgrund dieser Umstände wird es immer schwieriger, fähige Personen zu finden, die willens und imstande sind, eine solche Aufgabe zu übernehmen. Da es sich trotz allem um ein Nebenamt handelt, ist dies nicht ohne einschneidende Konzessionen im beruflichen und privaten Umfeld möglich. Umso wichtiger ist eine faire Entschädigung, die den Amtsinhaberinnen und Amtsinhaber nicht auch noch finanzielle Einbussen abverlangt. Eine angemessene Entschädigung ist zudem ein Zeichen der Wertschätzung für den Einsatz als Gemeinderat.

Die Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau (GAV) hat zu Beginn der Amtsperiode 2014 bis 2017 bei allen Aargauer Gemeinden eine umfassende Umfrage zur Entschädigung der Gemeinderäte durchgeführt. Darauf basierend hat die GAV am 1. September 2016 eine Empfehlung zur Entschädigungshöhe von Mitgliedern von Aargauer Gemeinderäten veröffentlicht. Es wird aufgezeigt, dass die Entschädigungen der Aargauer Gemeinderäte im interkantonalen Vergleich sehr tief sind. Insbesondere auch in Anbetracht des vergleichsweise grossen Anteils an kommunalen Aufgaben. Die Umsetzung der Empfehlung der GAV würde mehr als eine Verdoppelung der aktuellen Ansätze der Gemeinderatsbesoldung bedeuten.

Die Gemeinden der Verwaltung2000 haben sich im Gegensatz zu dieser Empfehlung der GAV – insbesondere aus finanziellen Gründen – für eine verhältnismässig moderate Anpassung der Ansätze ausgesprochen.

Aktuelle Besoldung 2014/2017

Gemeindeammann	Fr.	12'500.-
Vizeammann	Fr.	7'600.-
Gemeinderat	Fr.	6'200.-

Vorschlag Besoldung 2018/2021

Gemeindeammann	Fr.	15'000.-
Vizeammann	Fr.	9'000.-
Gemeinderat	Fr.	7'600.-

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

VA *Richi Tschärner* stellt das Traktandum anhand des Traktandenberichtes vor.

In der Diskussion wurde gefragt, was alles in diesen Beträgen inbegriffen sei und für was es noch zusätzliche Spesen gibt. Die Regelung gemäss Besoldungsreglement wurde erläutert. Zusammenfassend sind alle ordentlichen Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen inkl. Vor- und Nachbereitung inbegriffen, ebenfalls alle repräsentativen Aufgaben in der Gemeinde. Für zusätzliche und externe Sitzungen können Spesen abgerechnet werden.

Weiter wurde aus der Versammlung vorgetragen, dass man in Anbetracht der bevorstehenden Aufgaben vielleicht eher zu vorsichtig war, die Erhöhung sei moderat, wenn man sieht was die Gemeinderäte alles leisten müssten.

Eine andere Frage bezog sich darauf, was in den umliegenden Gemeinden beantragt wird. Es konnte mitgeteilt werden, dass in den Gemeinden Baldingen, Böbikon, Mellikon, Rümikon und Wislikofen die gleichen Beträge vorgeschlagen werden.

Auf die Frage, auf was der Vorschlag der GAV basierte, wurde aufgezeigt, dass dort die Beträge und der Aufwand zu einem Lohn für 100% hochgerechnet wurden. Diese Beträge wurden dann mit grösseren Ortschaften und Städten verglichen und man stellte eine massive Differenz fest.

Ob sich der Aufwand eines Gemeinderates seit 2010 wirklich so erhöht habe wurde gefragt. Diese Frage konnte nicht flächendeckend für jedes Ressort und jede Gemeinde pauschal beantwortet werden. Aber insbesondere der zeitliche Aufwand, die Aufgaben der Gemeinde und die Komplexität der Fälle haben sicher stark zugenommen.

Zum Schluss wollte die Versammlung wissen, ob sich die Gemeinde diese Erhöhung leisten könne. Der *Leiter Finanzen Martin Süss* rechnete vor, dass es sich dabei um Mehrkosten von rund Fr. 8'100.- pro Jahr handle, dies könnte auf jeden Fall gestemmt werden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

GA *Heinrich Rohner* führt die Abstimmung durch.

Antrag

Die Besoldung des Gemeinderates Wislikofen sei für die Amtsperiode 2018/2021 wie folgt festzulegen: Gemeindeammann Fr. 15'000.-, Vizeammann Fr. 9'000.-, Gemeinderäte Fr. 7'600.-.

Abstimmung

Die Besoldung des Gemeinderates für die Amtsperiode 2018/2021 wird wie vorgeschlagen mit 41 Ja einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

7. Kreditantrag Ersatzbeschaffung Tanklöschfahrzeug inkl. Zusatzmaterial; Bruttokredit Fr. 272'600.- mit einem Gemeindeanteil von Fr. 51'876.-

Traktandenbericht:

Die seit 1989 bzw. 1993 im Einsatz stehenden Tanklöschfahrzeuge sind in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein technischer Defekt, dessen Reparatur sich bei den bald dreissigjährigen Einsatzfahrzeugen nicht mehr lohnen würde, wird in zunehmendem Alter realistischer. Die Räte der beteiligten Vertragsgemeinden haben dem Beschaffungskonzept auf Antrag der Beschaffungs- bzw. Feuerwehrkommission zugestimmt.

Unter Berücksichtigung der örtlichen Bedingungen und in Abweichung zu den von der Aargauischen Gebäudeversicherung erlassenen Richtlinien ist vorgesehen, ein Tanklöschfahrzeug kleiner als die geforderte Grössenklasse 2 zu beschaffen. Dies bedeutet, dass im Jahre 2018 ein Tanklöschfahrzeug mit einem Gesamtgewicht zwischen 7-8 Tonnen (Richtpreis Fr. 270'000.--) und im Jahre 2023 das zweite Tanklöschfahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 12-16 Tonnen (Richtpreis Fr. 550'000.--) angeschafft wird.

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung des ersten Tanklöschfahrzeuges betragen Fr. 260'000.- - zuzüglich Materialkosten von ca. Fr. 12'600.--

Für die Berechnung und für die spätere Kreditabrechnung wird als Grundlage die jeweilige Einwohnerzahl per 31.12.2016 festgelegt. Im Weiteren werden die Anschaffungskosten in drei Tranchen fällig:

	Einwohner	Anteil %	Kredit TLF	Material	Voraussichtl. Bruttokosten total
Fisibach	460	24.52	Fr. 63'752	Fr. 3'089	Fr. 66'841
Kaiserstuhl	414	22.07	Fr. 57'382	Fr. 2'781	Fr. 60'163
Siglistorf	645	34.38	Fr. 89'388	Fr. 4'332	Fr. 93'720
Wislikofen	357	19.03	Fr. 49'478	Fr. 2'398	Fr. 51'876
Total	1'876	100%	Fr. 260'000	Fr. 12'600	Fr. 272'600

1. Tranche Ende 2017: Fr. 87'000.--
2. Tranche Anfang 2018: Fr. 87'000.--
3. Tranche Ende 2018: Fr. 86'000.--zuzüglich Materialanschaffung von Fr. 12'600.--

Finanzierung /Subventionen / voraussichtliche Nettokosten

Seitens der Aargauischen Gebäudeversicherung (Stand 08.08.2016) werden an die TLF-Anschaffungskosten nachstehende Beitragssätze in Aussicht gestellt (die Materialkosten sind nicht subventionsberechtigt):

Der Kostenverteiler für die Vertragsgemeinden sieht wie folgt aus:

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

	Bruttokosten TLF	Beitragssatz Subvention in %	Voraussichtl. Subvention TLF	Rest- Betrag TLF	Material	Voraussichtl. Nettokosten total
Fisibach	Fr. 63'752	50	Fr. 31'876	Fr. 31'876	Fr. 3'089	Fr. 34'965
Kaiserstuhl	Fr. 57'382	40	Fr. 22'952	Fr. 34'430	Fr. 2'781	Fr. 37'211
Siglistorf	Fr. 89'388	45	Fr. 40'224	Fr. 49'164	Fr. 4'332	Fr. 53'496
Wislikofen	Fr. 49'478	30	Fr. 14'843	Fr. 34'635	Fr. 2'398	Fr. 37'033
Total	Fr. 260'000		Fr. 109'895	Fr. 150'105	Fr. 12'600	Fr. 162'705

Auf Antrag der Feuerwehrkommission haben die übrigen Räte zugestimmt, dass das Submissionsverfahren bzw. die Auftragsvergabe über das neue Tanklöschfahrzeug durch den Gemeinderat Siglistorf durchgeführt wird. Der Gemeinderat Siglistorf wird diesen Auftrag erst tätigen, wenn von allen Gemeindeversammlungen die rechtskräftigen Beschlüsse vorliegen.

GR Heinz Stössel stellt das Traktandum anhand des Traktandenberichtes vor.

Feuerwehrkommandant Rolf Schuhmacher steht für Fragen ebenfalls zur Verfügung.

Folgende Fragen wurden von der Versammlung gestellt und von Heinz Stössel und Rolf Schuhmacher beantwortet:

- Spielt es eine Rolle was für ein Fahrzeug man nimmt, bevor man den Aufbau macht, ob es z.B. ein Iveco, Mercedes oder VW ist.

Die Feuerwehr hat eine Kommission gegründet, diese hat diverse Fahrzeuge angeschaut. Welches ist geeignet und dabei auch möglichst preisgünstig.

- Handelt es sich um ein Allrad Fahrzeug und wie hoch ist die jährliche Kilometerleistung?

Es ist nur ein 4 x 2 Fahrzeug, wir haben das Problem, dass wir viel Leistung auf der Pumpe brauchen und da benötigen wir einen relativ starken Nebenantrieb. Der Allradantrieb würde über Fr. 30'000.- Mehrkosten bedeuten. Dafür können noch einige Male Schneeketten montiert werden, welche bei ganz schlechten Bedingungen sowieso nötig sind. Diese werden nach einer entsprechenden Wettermeldung automatisch aufgezogen, also nicht erst im Einsatzfall. Weiter haben wir am zweiten Standort aktuell ein Allrad Fahrzeug. Die Kilometerleistung bei einem solchen Fahrzeug beträgt im Schnitt etwas mehr als 1'000 Km/Jahr. Sie haben also noch nicht viele Km, sehen top gepflegt aus, aber der Zahn der Zeit nagt.

- Macht es Sinn, im Rahmen der Diskussionen um Rheintal+ jetzt ein Fahrzeug anzuschaffen?

Zwei Gemeinden machen sicher nicht mit, eine stimmt noch darüber ab, ein Wechsel zum Kanton Zürich steht im Raum etc. Diese Frage ist der springende Punkt bei dieser Fahrzeugbeschaffung. Die Feuerwehr hat einfach einen Druck mit der Fahrzeugflotte welche 30 Jahre alt ist. Es macht aus Sicht der Feuerwehr keinen Sinn, jetzt nochmals 5 Jahre zu warten und dann wieder zu schauen, irgendwann muss der erste Schritt der Flottenerneuerung gemacht werden. Aufgrund der Umstände wurde ein günstiges, leichtes Fahrzeug ausgesucht, welches den kleinsten möglichen „Fehler“ bedeuten würde. Der Kommandant hat Mühe mit zwei so alten TLF welche immer Tag und Nacht bereit stehen müssen. Es wird auch festgehalten, dass jede Gemeinde eine Feuerwehr braucht und die Anzahl benötigter Fahrzeuge sich so oder so nicht im ganz grossen Stil verändern wird. Die Gemeindelandschaft

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

kann sich verändern, aber gleichwohl sollte die Flottenerneuerung starten. Zudem ist das Fahrzeug so konzipiert, dass es z.B. von Siglistorf übernommen werden könnte, wenn es eine eigene Feuerwehr betreiben würde, falls Rheintal+ kommt und Fisibach zum Kanton Zürich wechselt.

- Wie wird der Zeitwert bei einem Austritt berechnet?

Bezüglich der Berechnung des Zeitwertes bei einem allfälligen Ausscheiden einer Gemeinde gibt es keine klaren Berechnungsvorgaben. In der Regel wird ein TLF über 20 Jahre linear abgeschrieben.

- Was bekommen wir noch für das alte Fahrzeug?

Für das alte Fahrzeug wurden noch keine Verkaufsbemühungen unternommen, man geht aber davon aus, dass dort noch ein kleiner Verkaufserlös erzielt werden kann.

- Was passiert wenn nicht alle Gemeinden dem Kredit zustimmen?

Wenn eine Gemeinde den Kredit ablehnt, gilt er trotzdem als angenommen. Wenn zwei zustimmen und zwei ablehnen, gibt es gemäss Vertrag eine Findungskommission welche entscheidet.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag

Dem Kreditantrag von Fr. 272'600.- mit einem Gemeindeanteil von Fr. 51'876.- für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges inkl. Zusatzmaterial sei zustimmen.

Abstimmung

Der Kreditantrag wird mit 39 Ja genehmigt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

8. Verschiedenes und Umfrage

Informationen des Gemeinderates

GA Heinrich Rohner informiert über folgende Themen des Gemeinderats:

Rheintal+, vertiefte Prüfung

Folgende Mitglieder für die Facharbeitsgruppen der vertieften Prüfung wurden aus Wislikofen an die Projektleitung gemeldet:

Gruppe	Name
1 – Behörden und Verwaltung	Andi Meier
2 – Entwicklung, BNO, Verkehr	Thomas Lüscher
	Corinne Schweri
3 – Schulwesen (Leitung Heiri Rohner)	Heiri Rohner (Leitung)
	Peter Messmer
4 – Finanzen, Liegenschaften, Landwirt.	Karin Omran-Marty
5 – Wasser, Abwasser, Sicherheit	Roger Bieri
6 – OBG, Forst, Werkhof, Abfall	Erich Sonderer
7 – Wappen, Name, Kultur	Hansueli Fischer
8 – Freizeit, Vereine, Jugend, Alter	Stefan Strebel

Mitglieder Echogruppen (4 Personen pro Gruppe) werden erst zu einem späteren Zeitpunkt gemeldet werden müssen, der Start der Echogruppen ist erst im 2018.

Termine:

16. od. 18. Januar 2018 (je nach Gruppe)

05. od. 07. Juni 2018 (je nach Gruppe)

Interessierte Personen können sich beim Gemeinderat oder der Verwaltung melden, zudem liegt an der Versammlung eine Liste auf, in welcher man sich bei Interesse eintragen kann.

Grillanlass 2017 – im Rahmen Infoanlass Rheintal+

Nach dem Projektstart der vertieften Prüfung findet in jeder Gemeinde ein separater Infoanlass statt. Das genaue Datum ist noch offen, es wird jedoch im Herbst 2017 sein.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass dieses Jahr der im Rahmen dieses Infoanlasses durchgeführt wird. Details dazu folgen rechtzeitig in alle Haushaltungen.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

Badenfahrt 2017, es sind noch Helfer gesucht

Die Gemeinden der V2000 leisten an der diesjährigen Badenfahrt im Zurzibieter Baumhaus die Helfereinsätze am Freitag, 18. August 2017 in zwei Schichten.

Dazu werden noch Helfer für folgende Schichten gesucht:

- Schicht 3 von 21.00 – 00.30 Uhr
- Schicht 4 von 00.00 – 04.30 Uhr

Auch hier liegt eine Liste an der Versammlung auf, auf welcher man sich direkt eintragen kann. Aber natürlich kann man sich auch sonst direkt beim Gemeinderat oder der Verwaltung melden.

Behördenanlass 2017

Der Behördenanlass 2017 findet voraussichtlich am 8. oder 15. September 2017 statt. Wir bleiben dieses Jahr in der Region und der Anlass startet erst um ca. 17 Uhr. Die Einladungen und alle Details folgen noch vor den Sommerferien.

Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2018/2021

Folgende Vakanzen sind neu auf die neue Amtsperiode hin zu besetzen:

- Gemeinderat, 2 Mitglieder
- Stimmzähler, 3 Mitglieder

Interessierte Personen melden sich bitte beim Gemeinderat oder beim Gemeindeschreiber.

Bei diesen Kommissionen stellen sich die Bisherigen zur Wiederwahl oder es gibt bereits genügend Kandidatinnen und Kandidaten:

- Finanzkommission
- Schulpflege (Unter- und Oberstufe)
- Regionale Steuerkommission

Es wird darauf hingewiesen, dass für sämtliche an der Urne zu wählenden Behörden und Kommissionen Anmeldungen noch bis zum 11. August 2017, 12.00 Uhr in Rekingen eingereicht werden können.

Sämtliche anderen Ämter, Funktionäre und Kommissionen der Gemeinde werden vom Gemeinderat und nicht an der Urne gewählt. Diesbezüglich werden demnächst die entsprechenden Anfragen an die bisherigen Amtsinhaber zugestellt.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

Winterschool 2018

Die ETH führt auch 2018 wieder eine Winterschool in Wislikofen durch. Die Gruppe gastiert vom 16. bis 19. sowie vom 22. bis 25. Januar 2018 in der Propstei. Es sind neben den Workshops dieses Mal noch mehr Begegnungen mit der Bevölkerung geplant. Weitere Infos folgen bis Ende Jahr im Strichpunkt.

Entsorgungsschopf, unerlaubte Entsorgungen

Im Entsorgungsschopf wurden zuletzt unerlaubte Entsorgungen im Bereich der Behälter für „Elektrogeräte“ und „Kleinmetalle, Alu“ getätigt. Meinrad Rohner appelliert, dass sich an die Vorgaben gehalten werden soll, ansonsten sich der Gemeinderat Gedanken über die Fortführung des Angebots machen müsse.

Wortmeldungen aus der Versammlung

Lorenz Spuhler fände eine Vertretung der Landwirtschaft in der Facharbeitsgruppe 4 Rheintal+ sinnvoll. Er hat etwas Angst, dass die Landwirtschaft da etwas untergeht. Gerne hätte er auch etwas mehr Infos zu den Echogruppen.

GR Heiri Rohner informiert, dass die Landwirtschaft ja einen eher kleinen Teil des Fusionsprojektes einnehmen wird. Es geht dabei z.B. um Ängste, dass Pachtland der Gemeinde welches vielleicht in Rietheim liegt, von einem Mellstorfer Landwirt bewirtschaftet wird. Solche Sachen werden geregelt. Ansonsten ist die Gemeindeautonomie betreffend der Landwirtschaft ja nicht sehr gross und vieles bestimmt der Kanton. Es soll auch wenn möglich das Gemeindegewerk erhalten bleiben nach einer Fusion, dies ist die günstigste Art die Flurwege zu erhalten, dies ist dann jedoch eher ein Thema einer anderen Arbeitsgruppe.

Betreffend den Echogruppen ist es so, dass pro Facharbeitsgruppe (eine Person pro Gemeinde) auch eine Echogruppe gegründet wird. In jeder Echogruppe sind dann nochmals vier Personen pro Gemeinde (also insgesamt 36 Personen pro Echogruppe). Diese Echogruppen werden von Zeit zu Zeit von der jeweiligen Facharbeitsgruppe eingeladen und über den Stand der Dinge im Detail informiert. An diesen Abenden wird dann das „Echo“ abgeholt und danach in die weitere Arbeit der Facharbeitsgruppe einfließen. Am Infoanlass im Herbst, wird dieses System dann nochmals im Detail vorgestellt, die Echogruppen tagen dann zum ersten Mal im Januar 2018.

GS Andi Meier, ein ganz wichtiger wenn nicht der wichtigste Punkt dieses Projektes wird die Kommunikation sein. Dies ist man sich bewusst und dies wird die höchste Hürde werden. Zum einen werden die Mitglieder der Echogruppen kommunizieren müssen und zwar nach Aussen zur Bevölkerung. Zum andern aber auch die Projektleitung, welche dafür eigens eine Kommunikationsverantwortliche mit ins Boot geholt hat. Es ist geplant mittels Internet, Flyern, Presseberichten etc. fortlaufend, offen und transparent über das Projekt zu informieren.

Maria Fischer wirft ein, dass ja nicht nur die Personen in der Echo- oder Arbeitsgruppe zur Bevölkerung gehen müssen, es könne ja auch umgekehrt sein.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Protokoll Gemeindeversammlung Wislikofen vom 31. Mai 2017

Termine

GA Heinrich Rohner informiert über die nächsten Termin in der Gemeinde:

01. August	Bundesfeier in der Trotte
8. od. 15. Sep.	Behördenausflug
noch offen	Rheintal+ Infoanlass (Grillanlass)
29. November	Winter-Gemeindeversammlung

GA Heinrich Rohner bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und das Interesse. Er schliesst die Versammlung, wünscht allen einen schönen Sommer und hofft alle an der Wintergemeindeversammlung vom 29. November 2017 wieder begrüßen zu dürfen.

Der Gemeinderat lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein und hofft, dass dort weitere interessante Gespräche stattfinden.

Zum Schluss der Versammlung wird der von Fritz Pinnekamp, Mellstorf, produzierte Kurzfilm „Tatort Wislikofen (2) – Gruusige Metzgete“ gezeigt. Der Film wurde wie der 1. Teil in Wislikofen gedreht und auch die Schauspieler stammten grösstenteils aus Wislikofen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.30 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Heinrich Rohner

Andi Meier